

Vom Sonnenaufgang – Heinrich Hoffmann als Psychiater

Lesung mit Musik am Mittwoch, 21. September, um 19 Uhr

Bekannt ist Heinrich Hoffmann (1809-1894) als Autor des „Struwelpeter“, doch sein Lebenswerk war die Reform der Psychiatrie im Frankfurt des 19. Jahrhunderts: Er sperrte psychisch erkrankte Menschen nicht weg, sondern wollte Ihnen ein gutes Leben voll Hoffnung und Zuversicht ermöglichen. Als Sinnbild dafür wählte er das Bild des Sonnenaufgangs: „Es muss vor allem so sein, dass der Eintritt des Arztes in eine Abteilung etwas vom Sonnenaufgang an sich habe.“ Am Mittwoch, 21. September 2016, um 19 Uhr, lädt die Sammlung Prinzhorn ein, die unbekannte Seite Heinrich Hoffmanns kennenzulernen, die des Psychiaters. Schauspielerin Nina Weniger und Saxophonistin Johanna Hessenberg präsentieren, einen Tag nach seinem 122. Todestag, Texte des Doktors zur Psychiatrie mit Musik.

Nina Weniger, Schauspielerin und Ur-, Ur-, Urenkelin von Heinrich Hoffmann, wird in der Lesung von Hoffmanns Werdegang als Arzt berichten, von seiner Position als "Irrenhausdirektor" und von einer Zeit, in der man Psychologie noch gar nicht studieren konnte und wirkungsvolle Medikamente nicht zur Verfügung standen. Welche Methoden und Behandlungen wandte Hoffmann an, mit welchen Vorurteilen hatte er zu kämpfen und welche Bemühungen gab es, das Leben der Patienten in der Anstalt erträglicher zu machen?

Heinrich Hoffmanns Kampf für eine neue, moderne Anstalt, die er mithilfe von „crowdfunding“ finanzierte, seine Ansichten zu Geisteskrankheit und –genesung sowie die Schilderung ausgewählter Fallbeispiele werden im Zentrum dieser unterhaltsamen Lesung stehen. Der „Struwelpeter“ wird, wie in Hoffmanns Leben, an diesem Abend eine untergeordnete Rolle spielen, denn Hoffmann sah sich keineswegs als Kinderbuchautor, sondern vielmehr als Arzt und Kämpfer für eine „moderne“ Psychiatrie. Johanna Hessenberg, Saxophonistin und ebenfalls eine Ur-, Ur-, Urenkelin Heinrich Hoffmanns, wird die Lesung musikalisch begleiten.

Die Künstlerinnen

Nina Weniger ist Schauspielerin, Hörspielsprecherin und Skandinavistin. Sie erhielt ihre künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Es folgten Theaterverpflichtungen an den Schauspielhäusern in Hannover, Hamburg und Zürich, sowie auf Kampnagel Hamburg und



an der Schaubühne Berlin, wo sie Anfang 2014 an der 240 Stunden dauernden Theaterproduktion „MEAT“ mitwirkte. Zudem steht Sie seit Beginn der 1990er Jahre für deutsche Fernseh- und Filmproduktionen vor der Kamera.

Johanna Hessenberg studierte Klassisches Saxofon am Königlichen Konservatorium Den Haag in Holland, an der Musikhochschule Luzern in der Schweiz sowie an der Universität der Künste Berlin. Seit ihrem Diplomabschluss lebt und arbeitet sie als freiberufliche Saxofonistin in Berlin. Sie spielt sowohl in diversen kammermusikalischen Ensembles, als auch mit klassischen Orchestern (u.a. Weimarer Staatskapelle, Neubrandenburger Philharmoniker). Bei der Lesung „Vom Sonnenaufgang“ spielt Johanna Hessenberg Georg Philipp Telemann, eigene Improvisationen sowie Stücke, die der israelische Komponist Yuval Halpern eigens für diese Lesung komponiert hat.

Eintrittspreise: 5 Euro, 3 Euro ermäßigt

Dauer: ca. 75 min. inkl. 15-minütiger Pause

Sammlung Prinzhorn

Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

www.sammlung-prinzhorn.de